

Sitzungsvorlage

SV-8-1042

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats/ P 1

Datum

08.11.2013

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung	09.12.2013
Kreisausschuss	11.12.2013
Kreistag	18.12.2013

Betreff **Sparkassen Münsterland Giro 2014 - 2017**

Beschlussvorschlag:

1. Der Sparkassen Münsterland Giro wird auch nach 2013 fortgeführt.
2. Die für die Durchführung des Sparkassen Münsterland Giro 2014 – 2017 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 15.000 € p.a. werden bereitgestellt.

Begründung:

I. Problem

Die Stadt Münster und die Münsterlandkreise haben mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren in den Jahren 2006 bis 2013 den Sparkassen Münsterland Giro durchgeführt. Nach 2006 (Start des Profi-Radrennens in der Stadt Coesfeld) war der Kreis Coesfeld im Jahr 2010 zum zweiten Mal Gastgeber: Die Profis starteten am Schloss Nordkirchen und fuhren über Lüdinhäusen, Dülmen, Senden, Nottuln, Havixbeck, Billerbeck und Coesfeld nach Münster.

Mit dem Sparkassen Münsterland Giro ist eine neue Marke geschaffen worden, mit der primär drei Ziele verfolgt und erreicht werden konnten:

1. Förderung des Radsports in der Region
2. Schaffung eines regionalen Events, der vorbildlich die Zusammenarbeit der Münsterlandkreise und der Stadt Münster demonstriert
3. Entwicklung eines internationalen Radsportevents, der das Münsterland national und international nachhaltig kommuniziert.

Der Giro hat sich innerhalb weniger Jahre sehr erfolgreich entwickelt: er ist das größte Sportereignis in der Region, inzwischen das bedeutendste Radrennen in Nordrhein-Westfalen und die drittgrößte Radsportveranstaltung in Deutschland.

Zur Fortführung des gemeinsamen Münsterland-Projektes nach 2013 bedarf es u.a. einer entsprechenden Beschlussfassung durch den Kreistag des Kreises Coesfeld.

II. Lösung

In den Landräte-Konferenzen haben sich der Veranstalter (Stadt Münster) und die beteiligten Kreise für die Fortführung des Sparkassen Münsterland Giros in den Jahren 2014 bis 2017 ausgesprochen und sich über die Eckpunkte der Veranstaltung verständigt: neben dem internationalen Profi-Radrennen, sollen drei Jedermann-Rennen und ein City-Rennen für den Nachwuchs durchgeführt werden. Veranstaltungstag soll der 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) bleiben.

Um den organisatorischen Aufwand für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu reduzieren, soll künftig im 2-Jahres-Rhythmus zwischen einer feststehenden Streckenführung in den Kreisen Borken und Coesfeld bzw. Steinfurt und Warendorf gewechselt werden. Diese Zusammenlegung von zwei Kreisen bedeutet, dass die Streckenführung jeweils zweifach genutzt werden kann (Borken/Coesfeld: 2014 und 2016; Steinfurt/Warendorf: 2015 und 2017). Erste Abstimmungsgespräche mit den Kommunen in den Kreisen Borken und Coesfeld, u.a. mit Coesfeld, Billerbeck, Nottuln und Rosendahl, über den für das Jahr 2014 und 2016 angedachten Streckenverlauf sind bereits geführt worden.

Darüber hinaus wurde in den Landräte-Konferenzen vereinbart, dass vom Veranstalter künftig die Kosten der zur Streckensicherung erforderlichen Absperrgitter und eine erhöhte Helferschädigung in Höhe von nunmehr 25 € übernommen werden.

III. Alternativen

keine

IV. Auswirkungen / Zusammenhänge (Finanzen, Personal, IT, sonstige Ressourcen)

Die finanzielle Beteiligung der Münsterlandkreise in den Jahren 2014 bis 2017 beträgt jeweils 15.000 €/jährlich.

Im Entwurf des Haushalts 2014 sind die erforderlichen Mittel des Kreises Coesfeld für das Jahr 2014 im „Teilfinanzplan Produktgruppe 01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung“ berücksichtigt. Die Mittel für die Folgejahre sind im Entwurf des Haushalts 2014 in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2015 bis 2017 vorgesehen.

V. Zuständigkeit für die Entscheidung

Die Zuständigkeit des Kreistages ergibt sich aus § 26 Abs. 1 KrO NRW.